

## Presseankündigung

### **Faire Woche 2011: Rheinland-pfälzische Nichtregierungsorganisationen werben für Sozial- und Umweltstandards in der öffentlichen Beschaffung.**

Mainz, 15. September 2011

„Gewähren Sie Vorfahrt für Sozial- und Umweltstandards in der öffentlichen Beschaffung!“ Dafür werben rheinland-pfälzische Nichtregierungsorganisationen (NROs) bei Landtagsabgeordneten und Mitgliedern der Landesregierung zu Beginn der Fairen Woche 2011.

Am 15. September zeigen Verkehrsschilder im Landtag die Richtung an: Stop für ausbeuterische und umweltgefährdende Produktionsbedingungen – hin zu sozialen und ökologischen Standards in der gesamten Lieferkette! Die Vizepräsidentin des rheinland-pfälzischen Landtages, Hannelore Klamm, und Sozialministerin Malu Dreyer eröffnen die Aktion um 9.00 Uhr im Landtagsfoyer.

Seit 2008 setzt sich das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk ELAN e.V. mit den rheinland-pfälzischen Weltläden für Sozial- und Umweltstandards in der öffentlichen Beschaffung ein.

Mit ihrer Aktion erinnern sie an den vor zwei Jahren gefassten Beschluss des Landtages zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit. Sie fragen, welche Maßnahmen bisher ergriffen wurden, um den Landtagsbeschluss in Ministerien, Behörden und öffentlichen Einrichtungen umzusetzen.

In der Aktion zur Fairen Woche fordern die Nichtregierungsorganisationen die Politiker dazu auf, die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten sowie den Umweltschutz zu Kriterien für die Auftragsvergabe des Landes zu erheben. Die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO) sollen als soziale Mindeststandards gesetzlich verankert werden.

Durch diese Maßnahmen kann die Beschaffung des Landes zu einem wichtigen Instrument für eine nachhaltige Entwicklung werden und Vorbild sein für Kommunen, Unternehmen und KonsumentInnen.

#### **Kontakt:**

#### **Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk**

#### **Rheinland-Pfalz ELAN e.V.**

Frauenlobstr. 15 – 19

55118 Mainz

[www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)

#### **Ansprechpartnerin:**

Angelika Stülb-Vormbrock

Barbara Mittler

Tel. 06131-97208-67

[info@elan-rlp.de](mailto:info@elan-rlp.de)

## Initiatoren der Aktion:

### **Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz, ELAN e.V.**

Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ist ein Zusammenschluss entwicklungs-politisch engagierter Gruppen und Organisationen in Rheinland-Pfalz. Seine Hauptaufgaben liegen in folgenden Bereichen:

- Vernetzung und Unterstützung der lokalen Gruppen und Initiativen
- Bildungs-und Öffentlichkeitsarbeit zu entwicklungspolitischen Themen
- Stärkung der entwicklungspolitischen Lobbyarbeit gegenüber der Landesregierung
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Agenda 21 auf regionaler und kommunaler Ebene
- Förderung des Fairen Handels

#### **Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V.**

Frauenlobstr. 15 – 19  
55118 Mainz  
[www.elan-rlp.de](http://www.elan-rlp.de)

*Ansprechpartnerinnen:*  
Angelika Stülb-Vormbrock  
Barbara Mittler  
Tel. 06131-97208-67  
[info@elan-rlp.de](mailto:info@elan-rlp.de)

### **Pfälzer Weltläden e.V.**

Der Pfälzer Weltläden e.V. ist ein Zusammenschluss von zwölf Weltläden in der Pfalz. Ziel des Vereins ist es, die entwicklungspolitische Arbeit in der Pfalz voranzutreiben und den fairen Handel zu stärken, um dadurch Menschen in Entwicklungsländern zu einem besseren Leben zu verhelfen: Schulbildung für die Kinder, Gesundheitsversorgung für kranke Familienmitglieder und soziale Absicherung. Dazu unterstützt der Verein die Arbeit der Pfälzer Weltläden, hilft deren Arbeit zu koordinieren und vertritt die Trägervereine bei gemeinsamen Aktionen nach aussen.

#### **Pfälzer Weltläden e.V.**

Schmiedgasse 60  
67227 Frankenthal  
[www.pfaelzer-weltlaeden.de](http://www.pfaelzer-weltlaeden.de)

*Ansprechpartner:*  
Ambros Tremel  
Tel.: 06233-889186  
[Ambros.Tremel@t-online.de](mailto:Ambros.Tremel@t-online.de)

### **Weltladen Unterwegs**

Der Weltladen Unterwegs ist ein Fachgeschäft für den Fairen Handel. Träger ist der gemeinnützige Verein Unterwegs für eine gerechte Welt e. V., der sich gemäß seiner Satzung zum Ziel gesetzt hat, einerseits Gerechtigkeit im Handel mit Ländern des Südens zu fördern und andererseits entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Norden zu leisten, um die Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern des Südens zu verbessern. Beiden Zielen wird sowohl durch den Fairen Handel im Weltladen Unterwegs als auch durch Veranstaltungen, Bildungsangebot, KundInnengespräche und Öffentlichkeitsarbeit nachgegangen.

#### **Weltladen Unterwegs**

Christofsstr. 9  
55116 Mainz  
[weltladen-mainz@gmx.de](mailto:weltladen-mainz@gmx.de)

*Ansprechpartnerin:*  
Hedwig Simons  
Tel. 06131-226943  
[www.weltladenmainz.de](http://www.weltladenmainz.de)

### **Eine Welt Laden Mayen**

Träger des Eine Welt Ladens Mayen ist der Verein Eine Welt e.V. Mayen. Der Verein möchte mit seiner Arbeit zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung beitragen. Er möchte mit seiner Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit dahingehend wirken, dass Gegensätze zwischen Armen und Reichen aufgezeigt und abgebaut werden. Um auf diese Ziele hinzuarbeiten, betreibt er in Mayen in ehrenamtlicher Arbeit den Eine-Welt-Laden, organisiert Film- und Vortragsabende und ist Mitglied im Steuerungskreis "Fairtrade-Stadt Mayen".

#### **Eine-Welt-Laden**

Marktplatz 29  
56727 Mayen  
[www.eine-welt-mayen.de](http://www.eine-welt-mayen.de)

*Ansprechpartner:*  
Anton Lang  
Tel.: 02651-78692  
[lang-uersfeld@web.de](mailto:lang-uersfeld@web.de)

## Die Faire Woche 2011:

Die Faire Woche ist ein bundesweiter Aktionszeitraum rund um das Thema Fairer Handel.

**"Fair ist mehr!"** lautet das Motto der Fairen Woche 2011, die vom **16. bis zum 30. September 2011** stattfindet. Inhaltlich gefüllt wird das Motto durch Zusätze wie "Fair ist mehr - mehr Lebensqualität", "- mehr Vertrauen", - "mehr Gerechtigkeit" und -"mehr Perspektiven" oder, wie in Mainz – „mehr Sozial- und Umweltstandards“. In diesem Jahr feiert die Faire Woche zehnjähriges Jubiläum.

Im Aktionszeitraum sind zahlreiche Veranstaltungen von Weltläden, Aktionsgruppen, Supermärkten, Kantinen und Einzelpersonen geplant, mit dem gemeinsamen Ziel, den Fairen Handel in Deutschland noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)